



Kegelsportverein RIOL e. V.

Riol, 22.09.2022

Pressemitteilung

Hallenderby in Trier!

Riol. Am kommenden Samstag, den 22.09.2022, empfängt der KSV Riol im Heimspiel den SKV Trier. Gegen die Domstädter wird im Derby ein spannendes Duell erwartet. Im Vergleich zum vergangenen Heimspiel bleiben die Rioler personell unverändert.

Ein knapper 3:0-Heimsieg, zwei 3:0-Auswärtsniederlagen bei zwei Top-Teams. Das ist die bisherige Bilanz der Rioler Sportkegler in der aktuellen Zweitliga-Saison. Mit dem SKV Trier wird am kommenden Wochenende ein weiteres Top-Team zu Gast sein. Damit das zweite Heimspiel aber nicht verloren geht, bedarf es für den KSV einer deutlich gesteigerten Leistung im Vergleich zum Heimerfolg gegen St. Ingbert.

„Wir müssen uns - vor allem mannschaftlich - deutlich verbessern.“, zeigte Marjan Leis bereits nach dem ersten Heimspiel die Schwächen auf. In jedem Fall muss der KSV an seiner mannschaftlichen Geschlossenheit arbeiten. „Beide Christians hatten ein schwaches Heimspiel. Am vergangenen Wochenende liefen aber beide wieder zur Höchstform auf.“, so Sportwart Carsten Krämer mit hoffnungsvollen Tönen. Während Christian Bohn bei der Auswärtsniederlage in Kirchberg Riols bester Kegler war, konnte auch Christian Schneider mit Riols Reserve und sehr guten 889 auf heimischen Bahnen eine signifikante Steigerung erzielen.

Mit der Begegnung gegen den SKV wartet ein spannendes und zugleich sehr interessantes Duell. Denn gerade seit der KSV auf den Bahnen des SKV (auf 5-8, während Trier auf 1-4 kegelt) beheimatet ist, kennt und schätzt man sich mehr denn je. „Die Trainings verlaufen parallel, man begegnet und spricht häufig miteinander.“, so Leis, der genau weiß, wie schwierig das kommende Match für sein Team wird. „Zwar besteht Trainingsverbot. Dennoch kennen die Trierer ihre eigenen Bahnen. Alle acht Bahnen sind ähnlich und ergiebig.“

Vor allem mit Rückenwind wird der SKV am Wochenende auflaufen, denn besser hätte der Saisonstart für das Team um Daniel Klink nicht sein können. Mit drei Siegen aus drei Spielen stehen die Heiligkreuzer an der Tabellenspitze der 2. Bundesliga-Süd. Beide Heimspiele wurden deutlich mit 3:0 gewonnen, im Auswärtsspiel war man bei Oberthals Reserve mit einem Sieg von zwei Holz Vorsprung zur richtigen Zeit am richtigen Ort.

So bedarf es für den KSV einer sehr konzentrierten Leistung, um im Heimspiel punkten zu können. „Das erste Heimspiel ist abgehakt.“, blickt Heimstarter Moritz Valentin kritisch zurück auf den ersten Heimsieg. „Nun gilt es, auch im zweiten Heimspiel Punkte mitzunehmen.“

Für den SKV dagegen dürfte es gerne der nächste Punktgewinn sein. „Den Zusatzpunkt haben wir anvisiert.“, so SKV-Sportwartin Andrea Reinert, die sich ein spannendes und enges Spiel wünscht. SKV-Akteur Daniel Klink liebäugelt eventuell auch mit mehr, sieht man sich das vorige Heimspiel der Rioler an: „5.221 Holz traue ich unserer Mannschaft definitiv zu. Aber wie in jedem Spiel wird die Tagesform entscheidend sein.“

Anwurf im Hallenderby auf den Bahnen 5-8 im Trierer Stadtteil Heiligkreuz ist am Samstag um 14:30 Uhr.

Josef Valentin
Vorsitzender
ksv_riol@web.de

Carsten Krämer
Sportwart
getraenke-kraemer@web.de

Marjan Leis
Pressewart
marjan.leis@web.de Tel: 0173/8731839